

TERMINE

Termine der AG Botanik
Weitere Termine

AKTUELLES

Kartierung Ackerwildkräuter
Wildkräuter-Kochgruppe
Jahresfahrt an den Niederrhein
Ausbau B 51
Pflanzen des Monats

RÜCKBLICK

Felsenpflanzen in der Innenstadt
Die Pflanzenvielfalt nahe
Haus Kump

BEWÄHRTES

Verantwortungsarten in
Deutschland
Wiederaufnahme der
„Flora von Münster“
Jahresplanung 2019
20 Jahre AG Botanik
Botanische Bild-Datenbank
Eigener YouTube-Kanal
Floristische Kartierung NRW
Freiwillige gesucht für
InDesign-Satz des Newsletters
„Flora Münster“
Patenschaf Daisy





EDITORIAL

Liebe Freunde des blühenden Münsters,

Hier finden Sie monatlich Aktuelles aus der AG Botanik des NABU Münster: aktuelle Termine - sowohl der AG Botanik selber als auch weitere botanische Veranstaltungen in Münster -, aktuelle Berichte aus den laufenden Projekten und ein Rückblick auf die Aktivitäten des Vormonats. Unter „Bewährtes“ finden sich Beiträge, die sich gegenüber dem Vormonat nicht geändert haben.

Die AG Botanik des NABU Münster beschäftigt sich seit 1997 mit der Flora und Vegetation unserer Heimatstadt. Das erste bearbeitete Projekt drehte sich seinerzeit um Vorkommen und Schutz typischer Mauerpflanzen, danach wurden viele weitere Artengruppen und Lebensräume in den Fokus genommen. Aktuell umfasst die AG Botanik ca. 160 Mitglieder verschiedener Herkunft und Vorkenntnisse.

Gerade für Schüler und Studierende bietet die AG Botanik eine ausgezeichnete Möglichkeit, ihre Artenkenntnisse zu verbessern. Die erfahrenen Botaniker in der Gruppe sind jederzeit bereit, bei den Monatstreffen oder den zahlreichen Exkursionen ihr Wissen zu teilen und ökologische Zusammenhänge zu vermitteln. Gerne können auch Pflanzen oder Bilder von Pflanzen zum gemeinsamen Bestimmen mitgebracht werden. In den Wintermonaten werden Bildervorträge bei den Monatstreffen präsentiert. Nicht nur die Artenvielfalt und systematischen Zusammenhänge werden in der AG Botanik behandelt, sondern auch andere pflanzliche Seiten wie Heilkräfte oder die Nutzung in der Wildkräuter-Kochgruppe.

Die AG Botanik steht bei ihrer Arbeit in engem Kontakt mit den anderen Arbeitsgruppen und dem Vorstand des NABU Münster. So können die vorhandenen Kenntnisse sinnvoll in übergreifende Naturschutzprojekte, aber auch bei der Beurteilung von Eingriffen und Planungen genutzt werden. Nur das Wissen über und die Beschäftigung mit der Natur ermöglicht sinnvollen und nachhaltigen Naturschutz, gerade auch für die jüngeren Menschen.

In dem Sinne freuen wir uns über Euer/Ihr Interesse an der botanischen Natur in Münster und der Arbeit des NABU Münster,

Ihr Dr. Thomas Hövelmann, Leiter der AG Botanik

Hasen-Klee *Trifolium arvense* (Foto: Hans-Joachim Grote)

Interesse an der AG Botanik des NABU Münster? Gerne nehmen wir Sie in den Email-Verteiler auf, dann erhalten Sie alle Informationen und Einladungen automatisch. Eine kurze Nachricht an hoevelmann_thomas@yahoo.de reicht - wir freuen uns auf Sie!

Liebe Leute, hier die neuesten Neuigkeiten aus der AG Botanik:

(wenn nicht anders angegeben, Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, Interessenten jederzeit willkommen):

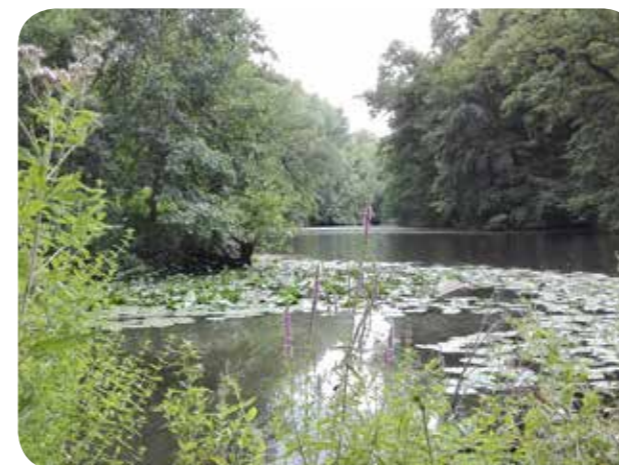
Aktuelle Termine der NABU-AG Botanik

Fr, 9.8.:

Fridays for Flowers-Exkursion für die Flora von Münster. Treffpunkt 16 Uhr Ecke Augustastraße/Südstraße, von dort fußläufig. Dauer bis ca. 18 Uhr.

Sa, 10.8.:

Exkursion „Faszinierendes Lebewesen Baum“ – eine Naturführung für Baumfreunde mit Britta Ladner. Treffpunkt: 14 Uhr Gasthaus Pleistemühle, Pleistemühlenweg 196, von dort fußläufig. Dauer bis ca. 16 Uhr. Kosten: € 5,- (Kinder bis 12 J. frei). Anmeldung nicht erforderlich.



Werseufer (Foto: Britta Ladner)

Fr, 16.8.:

Fridays for Flowers-Exkursion für die Flora von Münster. Treffpunkt 16 Uhr Gasselstiege 631 (ehemalige Gaststätte „Wilhelmer“), von dort fußläufig. Dauer bis ca. 18 Uhr.

Fr, 23.8.:

Öffentliche Fridays for Flowers-Exkursion für die Flora von Münster. Treffpunkt 16 Uhr vor dem Schloss, von dort fußläufig. Dauer bis ca. 18 Uhr.

So, 25.8.:

Gemeinsamer Besuch der Ausstellung von Marlene in der Stroth in der Orangerie des Botanischen Gartens. Treffpunkt 11 Uhr am Eingang vom Botanischen Garten, von dort fußläufig. Dauer bis ca. 12 Uhr.

Fr, 30.8.:

Fridays for Flowers-Exkursion für die Flora von Münster. Treffpunkt 16 Uhr vor dem Friedhof Hohe Ward in Hiltrup, Straße „Am Waldfriedhof“, von dort fußläufig. Dauer bis ca. 18 Uhr. Anschließend gemütlicher Ausklang beim Stationstreff der NABU-Naturschutzstation Münsterland, s.u..

Fr, 30.8.:

Stationstreff der NABU-Naturschutzstation Münsterland auf Haus Heidhorn, Westfalenstraße 490. Gemütliches Beisammensein aller Freunde des NABU in Münster und Umgebung mit kurzen Informationen zur Arbeit der NABU-Station. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine kurze Rückmeldung an Dr. Thomas Hövelmann, t.hoevelmann@NABU-Station.de, erleichtert die Planung.

Di, 3.9.:

Monatstreffen im Umwelthaus Münster, Zumsandstraße 15, in gemütlicher Atmosphäre, 19.30 Uhr.

Sa, 7.9.:

Seminar „Einführung in das Bestimmen von Wasserpflanzen“ mit Dr. Thomas Hövelmann. Treffpunkt 10-17 Uhr auf Haus Heidhorn, Westfalenstraße 490. Teilnahme 10 €, Anmeldung und weitere Infos bei Thomas Hövelmann unter hoevelmann_thomas@yahoo.de.

Weitere Termine

10.-25.8.:

Ausstellung „Zeichnung - Faszination und Leidenschaft“ von Marlene in der Stroth (2. Gesamtsiegerin des letztjährigen Mal- und Zeichenwettbewerbes „Auf den Spuren von Franz Wernekinck“) in der Orangerie des Botanischen Gartens. Täglich geöffnet von 11-17 Uhr, Eintritt frei.

So, 18.8.:

Führung „Sommerblumen im Botanischen Garten“. Treffpunkt 11 Uhr am Eingang des Botanischen Gartens, Dauer bis ca. 12.30 Uhr. Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

So, 8.9.:

Tagesworkshop in Botanischer Malerei mit Gesche Santen (Siegerin Sumpfdotterblume des letztjährigen Mal- und Zeichenwettbewerbes „Auf den Spuren von Franz Wernekinck“) in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Coesfeld e.V.. Treffpunkt 10-17 Uhr „Alter Hof Schoppmann“ in Nottuln-Darup. Teilnahme 90 €, Anmeldung und weitere Infos unter <https://geschesanten.com/workshop-coesfeld/>

Viele weitere attraktive Veranstaltungen im Veranstaltungsprogramm der NABU-Naturschutzstation Münsterland hier (download, 2,5 MB).

Kartierung Ackerwildkräuter

Die systematische Erfassung aller Mohn- und Kornblumen auf den Ackerflächen in Münster durch fast 20 ehrenamtliche Helfer ist abgeschlossen. Die Ergebnisse werden nun ausgewertet und bei nächster Gelegenheit - spätestens beim Jahresrückblick im Dezember - vorgestellt werden.

Wildkräuter-Kochgruppe

Uschi Schepers hat sich bereit erklärt, die Wildkräuter-Kochgruppe in die Hand zu nehmen. Bei Interesse bitte melden unter u.schepers@gmx.de, die dann alles Weitere selbständig organisieren wird...

Jahresfahrt an den Niederrhein

Für die diesjährige Wochenend-Exkursion voraussichtlich an den Niederrhein stehen drei Wochenenden in August und September zur Auswahl. Wer Interesse hat mitzufahren, kann sich gerne melden bei Thomas Hövelmann, hoevelmann_thomas@yahoo.de. Die Jahresfahrt umfasst die Anfahrt in PKW-Fahrtgemeinschaften, eine preiswerte Unterkunft und eine mögliche Führung mit Ortskundigen in botanisch interessante Gebiete

Ausbau B 51

Das planerische Ärgernis des Jahres in Münster: der Autobahn-ähnlich geplante Ausbau der Warendorfer Straße bis Telgte! Zerstörung wertvollen Baumbestandes und verkehrspolitischer Blödsinn angesichts der gleichzeitig geplanten Velo-Route und parallelen, ausbaubedürftigen Bahnstrecke.



Alte Linden an der Warendorfer Straße

Es hat sich bereits eine Bürgerinitiative gebildet (<https://www.bi-b51-telgte.de/>), und auch der NABU und die anderen Verbände im Umweltforum werden versuchen, diese Bundesplanung zu stoppen. Die AG Botanik wird überlegen, was sie dazu beitragen kann.

Pflanzen des Monats

Beim Monatstreffen im August in Christiane Reckes schönem Garten wurden folgende Arten vorgestellt: Weißer Gänsefuß (*Chenopodium album*), Vielsamiger Gänsefuß (*Chenopodium polyspermum*), Kleiner Storchschnabel (*Geranium pusillum*), Kanadisches Berufkraut (*Conyza canadensis*),



Kanadisches Berufkraut (*Conyza canadensis*)
(Fotos: Martin Parpin)

Frauenmantel-Art (*Alchemilla spec.*) und Katzen-Bergminze (*Calamintha nepeta*, Gewürzkraut).

Beim Vorstellen der Arten kam die kostenlose Bestimmungs-App „Flora Incognita“ zum Einsatz, mit erstaunlichem Erfolg. Wer auch Erfahrungen sammelt oder schon gesammelt hat mit dieser oder anderen Pflanzenbestimmungs-Apps, kann das gerne bei Gelegenheit mal mitteilen.

Zu den Monatstreffen können jeweils Pflanzen/Bilder von Pflanzen zum gemeinsamen Bestimmen und Vorstellen mitgebracht werden.



Monatstreffen im August in Christiane Reckes Garten

Felsenpflanzen in der Innenstadt

„Fridays for Flowers“ im Ostviertel am Freitag, den 12. Juli

Felsenpflanzen in der Innenstadt: Starkregen und Gewitter konnten ein knappes Dutzend Mitglieder der AG Botanik am Freitag, den 12. Juli, nicht davon abhalten, das Ostviertel rund um das Umwelthaus nach Pflanzenarten abzusuchen. Im Rahmen der wöchentlichen „Fridays for Flowers“-Exkursionen wurde diesmal der Quadrant L 12 aus dem amtlichen Stadtplan bearbeitet, ein Quadrat von 1 x 1 km ziemlich genau zwischen Promenade, Bohlweg, Ring und Wolbecker Straße.



Vielfalt im Rinnstein: Mitglieder der AG Botanik auf der Suche nach Wildpflanzen rund um das Umwelthaus Münster

Dabei wurden nicht weniger als 87 heimische Wildpflanzen erfasst, eine erstaunlich hohe Anzahl angesichts des recht naturfernen, stark bebauten Innenstadtbereiches. Zwischen den Pflasterfugen, auf Baustellen und in kleinen Parks wurden die Botaniker fündig. Eine Besonderheit der Innenstadt von Münster ist dabei das Vorkommen zwei typischer Bewohner kalkhaltiger Felsen - das Mauer-Zimbelkraut und die Mauerraute -, die in den Mörtelfugen alter Backsteinmauern einen städtischen Zweitwohnsitz gefunden haben.

Das Wetter meinte es gut mit den Kartierern und blieb für die Dauer des zweistündigen Spaziergangs trocken, der traditionsgemäß in einer Eisdielen endet.

Mit den regelmäßigen „Fridays for Flowers“-Exkursionen sammelt die AG Botanik Daten für das Projekt „Flora von Münster“ der NABU-Naturschutzstation Münsterland, das die Verbreitung aller wildwachsenden Pflanzenarten in Münster erfasst. Grundlage für die Erfassung ist dabei das Raster des amtlichen Stadtplanes der Stadt Münster, mit dem 351 jeweils ein Quadratkilometer große Felder abgegrenzt werden. Die AG Botanik sucht nach und nach die einzelnen Quadranten auf - wie in diesem Fall „L 12“ - und erstellt jeweils vollständige Artenlisten, die in das Internet-Portal naturgucker.de eingearbeitet werden. Auf diese Weise entstehen mit der Zeit Verbreitungskarten aller in Münster vorkommenden Pflanzenarten.

Die Pflanzenvielfalt nahe Haus Kump

Naturkundlicher Sommerspaziergang mit Britta Ladner am 20. Juli

Blühende Wiesenblumen, kratzige Disteln und üppige Sträucher – Britta Ladner kennt sie alle beim Namen. Auf einem naturkundlichen Spaziergang am Haus Kump teilte die zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin aus Mecklenbeck am Samstag, den 20. Juli, begeistert ihr fachkundiges Wissen mit Botanik-interessierten Münsteranern.

Trotz des wechselhaften Wetters hatte sich eine kleine Gruppe aus verschiedenen Stadtteilen versammelt, um von der Expertin zu lernen, woran man eine Pflanzenart erkennt und welche besonderen Arten in der Mecklenbecker Landschaft anzutreffen sind. „Ich möchte die Leute motivieren, genauer hinzuzugucken“, erklärt Ladner. Freiberuflich gibt sie Führungen im gesamten Stadtgebiet.

Auf die Pflanzenvielfalt rund um das Haus Kump ist sie auf privaten Spaziergängen aufmerksam geworden. Da sich dort am Rande von Mecklenbeck ein renaturierter Teil der Aa befindet, seien auch rund um das Naturschutzgebiet verteilt besonders viele Pflanzenarten zu finden. Und tatsächlich gab es von essbaren Heilpflanzen wie dem Beinwell oder dem Arznei-Baldrian über Wasserminze und Sumpf-Schafgarbe bis hin zu blühenden Wiesenblumen wie der Wiesenflockenblume oder der Wilden Karde eine Menge zu entdecken.

Gespickt wurde die Bestimmung der Arten mit Informationen zur Geschichte, Namensgebung, Nutzen und Essbarkeit der entsprechenden Pflanze. Die Teilnehmer stellten begeistert Fragen und betrachteten kleine Blüten unter der Lupe.

„Es ist schön, das so von Mensch zu Mensch erklärt zu bekommen“, freut sich Teilnehmerin Katharina Brinkman aus Kinderhaus. Das Riechen, Sehen und Anfassen der Pflanzen sei ein ganz anderes Erlebnis, als etwa mit einer Botanik-App zu bestimmen.

Text und Bild: WN/Henrike Kelsch



Was blüht denn da? – Britta Ladner (2.v.r.) erklärt ihren faszinierten Mit-Spaziergängern, worum es sich bei diesem zarten Pflänzchen handelt.

Verantwortungsarten in Deutschland

Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) hat in seiner neuen Roten Liste der gefährdeten Pflanzen Deutschland insgesamt mehr als 650 Arten identifiziert, für deren Erhalt Deutschland eine besondere Verantwortung hat (= sog. Verantwortungsarten). Es sind Arten, die weltweit ihren Verbreitungsschwerpunkt in Mitteleuropa und in Deutschland haben.

Viele Arten sind sehr häufig (Rotbuche, Aronstab), andere sind selten und gefährdet (z.B. Arnika) oder gar endemisch (z.B. Westfälisches Galmei-Veilchen). Die Verantwortungsarten stehen inhaltlich neben den klassischen Rote Liste-Arten und sind im Naturschutz von nicht minderer Bedeutung. Dennoch ist das Prädikat „Verantwortungsarten“ den meisten Bürgern noch nicht oder nur unzureichend bekannt. Desweiteren gibt es bisher noch keinen Fokus der Floristischen Kartierung Deutschlands auf diesen für den Naturschutz bedeutsamen Artensatz.

In seiner Funktion als Vorsitzender des NABU-Bundesfachausschuss Botaniker erarbeitet AG-Leiter Dr. Thomas Hövelmann gerade mit Dr. Andreas Bettinger vom Netzwerk Phytodiversität Deutschland (NetPhyD) einen Projektantrag „Verantwortungsarten (Farn- und Blütenpflanzen) in Deutschland – Erfassung, Datenvalidierung und Öffentlichkeitsarbeit“ beim Bundesprogramm Biologische Vielfalt. Das Projekt macht sich zur Aufgabe, die Erfassung der Verantwortungsarten im Rahmen der Floristischen Kartierung bundesweit zu optimieren. Weiterhin sollen Instrumente und Maßnahmen entwickelt werden, wie die Kenntnis über Verantwortungsarten in allen Schichten der Bevölkerung möglichst wirksam



Viola guestphalica – Westfälisches Galmei-Veilchen (Foto: Thomas Muer)

Jahresplanung 2019

Auch in diesem Jahr werden wir wieder viele spannende und interessante Exkursionen und Projekte angehen, u.a.

- Wiederaufnahme der „Flora von Münster“ (s.u.)
- Erfassung Mohn- und Kornblumen in Ackerflächen Münsters
- Workshops zur Ausbildung von ehrenamtlichen Beratern für naturnahe Privatgärten; hier hatten sich bereits eine ganze Reihe von Interessierten gemeldet
- jährliche Bestandserfassung orchideenreiche Feuchtwiese bei Roxel
- jährliche Bestandserfassung Kunstwerk *sanctuarium*
- Wochenend-Exkursion evtl. an den Niederrhein

20 Jahre AG Botanik

2017 jährte sich die Gründung unserer AG Botanik zum 20. Mal. Dazu wurde ein Jubiläumsband mit einem ausführlichen Rückblick zusammengestellt, der hier als PDF herunter geladen werden kann (3,2 MB)



Das Raster der Flora von Münster in naturgucker.de

verbreitet werden kann, auch um damit eine Sensibilisierung zu erreichen und ehrenamtliches Engagement zu fördern.

Botanische Bild-Datenbank

Die AG Botanik hat ein Forum entwickelt mit der Möglichkeit, dort Bilder von Pflanzenarten hochzuladen und zu kommentieren. Die dort geposteten Bilder stehen den Mitgliedern der AG Botanik und weiteren eingeladenen Personen zur nichtkommerziellen Nutzung (Bachelor-/Masterarbeiten, NABU-Pressearbeit...) zur Verfügung.

Im Forum „Hilfe – was ist das?“ können unbekannte Pflanzen zur allgemeinen Bestimmung eingestellt werden. Alles Weitere auf den Monatstreffen der AG Botanik.

Beim NABU Münster gibt es übrigens eine AG Naturfotografie. Bei Interesse könnt Ihr Euch an Dr. Martin Franz wenden, Franz_M@t-online.de. Weitere Infos zur AG Naturfotografie gibt es [hier](#).

Eigener YouTube-Kanal

Bei Diskussionen rund um die Verbesserung der Kenntnisse von „Artenkennern“ durch geeignete Angebote kam die Idee auf, einen eigenen YouTube-Kanal zu gründen bzw. zumindest einzelne Videos zu produzieren. Zielgruppe sind Fortgeschrittene (z.B. ILÖK-Studierende und Planungsbüro-MitarbeiterInnen), denen schwierige Gruppen (z.B. Seggen, Binsen, Weiden) aufbereitet werden.

Floristische Kartierung NRW

Ende 2018 endete die Bestandserfassung gefährdeter Arten für die Floristische Kartierung NRW, bei der die AG Botanik die Bearbeitung von Münster übernommen hatte. In diesem Jahr werden die Ergebnisse in Regionalkonferenzen von Experten ausgewertet und in die neue Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in NRW eingearbeitet werden, die 2020 erscheinen soll. AG-Leiter Dr. Thomas Hövelmann übernimmt dabei als wissenschaftlicher Mitarbeiter der NABU-Naturschutzstation Münsterland die Koordination für das Münsterland.

Freiwillige gesucht für InDesign-Satz des Newsletters „Flora Münster“

Die AG Botanik gibt seit mehr als zwei Jahren den monatlichen Newsletter „Flora Münster“ heraus. Für das Setzen der fertig vorbereiteten Texte und Bildredaktion im vorgegebenen Layout mit der professionellen Software InDesign werden noch Freiwillige gesetzt. Eine Einführung und ein Arbeitsplatz auf Haus Heidhorn können angeboten werden.

Besonders geeignet für Studierende der Landschaftsökologie! Hier könnt Ihr das in den Uni-Kursen (z.B. hier) erlernte Wissen an einem überschaubaren Projekt – ggf. mit fachlicher Begleitung – sinnvoll trainieren.

Bei Interesse bitte bei AG-Leiter Thomas Hövelmann melden, hoevelmann_thomas@yahoo.de.

Patenschaft „Daisy“

Die AG Botanik hat eine Schafpatenschaft bei der NABU-Naturschutzstation Münsterland übernommen, „Daisy“ (englisch für Gänseblümchen). Für die Kosten von 60 € im Jahr werden jeweils pro Nase ca. 50 Cent pro Monats-treffen eingekassiert.

Bei Daisy und ihren Kollegen handelt es sich um Bocklämmer der Rasse Moorschnucke (weiße hornlose Moorschnucke, auch Diepholzer Moorschnucke genannt). Diese Schafe zeichnen sich durch ihre Genügsamkeit sowie Wetterhärte aus.

IMPRESSUM

Der Newsletter „Flora Münster“ erscheint einmal im Monat.

Herausgeber: NABU Münster, Zumsandestraße 15, 48145 Münster; www.NABU-muenster.de

Redaktion: Dr. Thomas Hövelmann (v.i.S.d.P.)

Satz: Karin Parpin

Alle Fotos, wenn nicht anders angegeben, von Thomas Hövelmann.

Die AG Botanik im Internet: <http://www.nabu-muenster.de/ag-botanik/> facebook: „Flora Münsterland“